

von Rom zum Hüter seiner Kinder vor der Abfahrt zum Kreuzzug ein (1270), London, Public Record Office Exchequer n. 1664. Vgl. auch die ausführlichen Berichte in der BECh. 76 (1915), 263 f. 618 f.; 79 (1918), 262 f.

36. Aus einer Notiz in der BECh. 80 (1919), 396 f. erfahren wir näheres über den Verkauf der bekannten Hss.-Sammlung von H. Y. Thompson in London. Darunter ist ein Martyrologium von Monte Cassino s. XII, Wilhelm von Tyrus s. XIII, Vincenz von Beauvais s. XIV, meist mit Miniaturen. Der berühmte Psalter von St. Omer ist an das British Museum, das Pontificale von Metz an das Fitzwilliam-Museum in Cambridge gegangen.

37. E. A. LOEW und E. K. RAND, 'A sixth-century fragment of the lettres of Pliny the Younger' (Washington 1922), behandeln eingehend Zeit und Herkunft von 6 im Besitz von Pierpont Morgan befindlichen Blättern eines vorläufig verschollenen Unzialcodex.

38. H. J. LAWLOR, 'The Cathach of St. Columba', in den Proc. Irish Acad. 33 (1916), handelt über die Datierung der Hs. des lateinischen Psalters in Hieronymus' gallikanischer Übersetzung, die in einem Metallkasten des 11. Jhs. als siegverheißend in die Schlacht mitgeführt wurde.

39. L. GOUGAUD veröffentlicht in der Revue Celtique Bd. 34 (1913), 14—37; Bd. 35 (1915), 415—430 und 38 (1920), 1—14 eine nützliche Zusammenstellung der Nachbildungen der von Iren geschriebenen Handschriften in Irland, Großbritannien und auf dem Festlande: 'Répertoire des fac-similés des manuscrits irlandais'. Bei dem Bonifatianus von Fulda (Bd. 38, 2) ist nachzutragen: C. SCHERER, Die Codices Bonifatiani (Festgabe zum Bonifatius-Jubiläum, Fulda 1905), Tafel 3 und im allgemeinen E. H. ZIMMERMANN, Vorkarolingische Miniaturen (1916). — In derselben Zs. 39 (1922), 199—226 und 355—358 handelt GOUGAUD über Irische Heilige in den volkstümlichen Überlieferungen des Festlands. Der letztere Aufsatz ist von V. COLLINS ins Englische übertragen und der Übersetzung einer lesenswerten älteren Arbeit des Vfs.: 'L'oeuvre des Scotti dans l'Europe continentale' (s. NA. 34, 228) beigegeben worden in einem gut ausgestatteten Buche unter dem Titel: Gaelic pioneers of christianity' (Dublin